

Rauchmelder

In Österreich brennt es im Jahr **60.000 mal** - dabei sterben ca. **einhundert Menschen** durch Feuer und vor allem auch Rauch. Über **300 Menschen** werden bei Bränden verletzt, die Sachschäden betragen **260 Millionen**. Besonders gefährlich ist der bei Wohnungsbränden entstehende Rauch, weil er sich um ein Vielfaches schneller verbreitet als Feuer. Schon in wenigen Sekunden kann die gewohnte Umgebung so stark verrauchen, dass Lebensgefahr besteht. (Zahlen von: ÖBFV)

Trotz baulichem Brandschutz und aller Vorsicht ist letztlich niemand davor geschützt, dass nicht auch in der eigenen Wohnung ein Brand entstehen kann. Defekte an einer elektrischen Leitung oder einem Gerät (insbesondere Standby-Schalter), Unachtsamkeit im Haushalt, eine brennende Zigarette oder mit Feuer spielende Kinder - so entsteht schnell ein Brand, der häufig nicht sofort bemerkt wird. Oft schwelen solche Brandherde über Stunden.



Sind Möbel oder andere Gegenstände mit hohen Kunststoffanteilen betroffen, entwickelt sich beim Verbrennen besonders giftiger Rauch. Wenige Atemzüge reichen um das Bewußtsein zu verlieren. Dies gilt besonders im Schlaf, da der Geruchssinn "mitschläft".